

[9003.] **Offene Stelle.**

Zu sofortigem Antritt suche ich für mein hiesiges Geschäft einen jungen Mann, der im Sortiment bewandert ist, und bei bescheidenen Ansprüchen die Fähigkeit und den guten Willen besitzt, sich in neue, vom Deutschen Buchhandel zum Theil abweichende, Verhältnisse zu finden. Ich bemerke ausdrücklich, daß er sich der theilweisen Verwaltung einer Leihbibliothek mit unterziehen, und daher wenigstens der Französischen Sprache mächtig seyn muß. Reflectirende wollen sich ungesäumt in directen Briefen, mit Beifügung ihrer Zeugnisse, an mich wenden.

Venedig, d. 30. Septbr. 1850.

**H. F. Münster.**

[9004.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, militärfrei, der seit ein und einem halben Jahre seine Lehrzeit vollendet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung, wenn auch vorläufig nur bei freier Station, eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Der Antritt kann sofort geschehen. Gütige Anträge hierauf wird die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Empfang zu nehmen die Güte haben.

[9005.] **Gesuch.**

Ein junger Mann, der bereits seit 9 Jahren im Buchhandel, wechselseitig im Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäft, thätig gewesen, so wie auch durch empfehlende Zeugnisse und eine gefällige Handschrift unterstützt ist, sucht am liebsten in einer Verlags- oder Sortimentshandlung eine Stelle, die vor oder nach Ablauf dieses Jahres zu befezen ist.

Gefällige Offerten wird Herrn Julius Klinkhardt in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

**Vermischte Anzeigen.**[9006.] **Verlags-Auction.**

Wir versanden unter heutigem Tage an sämtliche Buchhandlungen

einen Katalog

über den größeren Theil unseres Verlags,

von welchem wir die Borräthe nebst Zubehör am 28. Octbr. d. J. hier in Frankfurt a/M. öffentlich versteigern lassen werden.

Da darin viele sehr werthvolle Bücher enthalten sind, so machen wir die resp. Herren Buchhändler in Ihrem Interesse darauf aufmerksam und bitten um geneigte Beachtung.

Wem derselbe nicht zugekommen seyn sollte, wolle gefäll. verlangen; zu jeder nähern Auskunft sind wir jederzeit gern bereit.

Frankfurt a/M., 15. Septbr. 1850.

**G. F. Meyer's Verlag,**  
Eigenthümer Heint. Klinksch.

[9007.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der Doubletten der **Universitäts-Bibliothek**, der von **Posern-Klettchen**, von **Ammon'schen** etc. Bibliotheken nimmt bestimmt am 1. November d. J. ihren Anfang; es wird deshalb um baldige Einsendung der Erstehungs-Aufträge gebeten, zu deren prompter Besorgung sich bestens empfiehlt

**H. Hartung** in Leipzig.

[9008.] **An die Verleger religiöser Blätter.**

Von allen bisher erschienenen, und ferner erscheinenden guten religiösen Kupferstichen und Lithographien erbitte ich mir 1 Expl. à Cond. nebst Angabe der billigsten Partieprieße.

Die Zusendung von mittelmäßigen Sachen muß ich mir jedoch verbitten.

Düsseldorf, 4. October 1850.

**August Wm. Schulgen.**

[9009.] **Für nichtpreussische Verleger.**

An alle außerhalb Preussens wohnhafte Kollegen richte ich die dringende Bitte, mir keine politische u. sociale Schriften, sowol Brochüren als auch größere Werke, pro novitate einzusenden, da der Preussische Sortimentshändler nach unserm Preßgesetz für deren Inhalt verantwortlich gemacht wird, wie mehrere Fälle in neuester Zeit bekunden!

Ich würde mich genöthigt sehen, bei Nichterfüllung meiner Bitte, alle derartigen Zusendungen unter Portoberechnung zurückgehen zu lassen.

Cottbus, d. 1. Octbr. 1850.

**Ed. Meyer.**

[9010.] Ich ersuche die mir unbekanntem Verleger um gef. schnellste Zusendung von:

1 Schulz, Rechenbuch nebst Aufgaben u. Auflösungen complt.

1 Schrift über die Biermann'sche Forst-Cultur-Methode.

**Julius Springer** in Berlin.

[9011.] **Erklärung von Otto Wigand.**

Es ist mein fester Wille, diejenige Ordnung in unserm Geschäft, welche auf Recht oder Convenienz beruht, zu erzielen, und daß ich in keiner Weise — principiell — davon abweichen werde. Heute handelt es sich um die Willkür in Bezahlung der Ueberträge! Ueberträge sollen und müssen zu Michaelis bezahlt werden. Ich lasse mir dieselben unter dieser Bedingung gefallen, leide aber nicht, daß sie verschleppt oder gar in die neue Rechnung übertragen werden.

Ich bitte recht sehr, diese Erklärung zu beachten, da ich mit jeder Handlung den Verkehr aufhebe, welche den Uebertrag zu Michaelis nicht bezahlt. Der Termin, von welchem an ich die Rechnung aufhebe, ist der 15. November.

Leipzig, d. 6. Oct. 1850.

**Otto Wigand.**

[9012.] Das zu Forst. unter der Redaction von **N. Bieber** wöchentlich erscheinende Blatt:

**Zeitschrift für Preussische Baugesetzgebung,**

hat in allen Theilen des Preussischen Staates dadurch Anerkennung gefunden, daß es bereits über Tausend dem Baufache angehörige Abonnenten zählt.

Es gehört mit zur Tendenz des Blattes, Kenntniß von neu erscheinenden Werken über das Baufach, namentlich dessen Gesetzgebung, zu gewähren.

Herausgebern und Verlegern solcher Werke dürfte daher in dieser Zeitschrift Gelegenheit geboten seyn, dieselben zur Cognition der Betreffenden zu bringen, und werden für Annoncen die Petitzeile nur 6 Pfennige berechnet.

[9013.] **Zur Ankündigung****Katholischer Verlagsartikel**

empfehlen wir die in unserem Verlag erscheinende **Kirchenzeitung für die katholische Schweiz**, das einzige kath.-kirchliche Organ in der Schweiz.

Wir berechnen die Zeile mit 1 S.

Solothurn, im October 1850.

**Scherer'sche Buchhdlg.**

[9014.] **Bestellungs-Aufgabe Nr. IV auf**

**Schröder, Dr. J. F.,** Satzungen und Gebräuche des talmud.-rabbin. Judenthums. gr. 8.

Bayrhoffer in Marburg . . . . .	2 Gr.
Böttcher'sche Buchhdlg. in Düsseldorf . . . . .	1 "
Buchner'sche Buchhdlg. in Bayreuth . . . . .	2 "
David in Berlin . . . . .	2 "
Dulau & Comp. in London . . . . .	6 "
Ebner'sche Buchhdlg. in Ulm . . . . .	3 "
Eggers & Comp. in St. Petersburg . . . . .	1 "
Eisensche Sortimentshdlg. in Cöln . . . . .	2 "
Emich in Pest . . . . .	3 "
Fokke in Aschersleben . . . . .	1 "
Franke in Quedlinburg . . . . .	1 "
Frißsche, Herrmann, in Leipzig . . . . .	1 "
Glaeser in Gotha . . . . .	1 "
Hef in Ellwangen . . . . .	1 "
Hochhausen in Jena . . . . .	1 "
Hölzel in Olmütz . . . . .	2 "
Hoffmeister in Heidelberg . . . . .	1 "
Hofmeister'sche Buchhdlg. in Ronneburg . . . . .	2 "
Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M. . . . .	2 "
Jasper, Hügel & Manz in Wien . . . . .	1 "
Jent in Solothurn noch . . . . .	2 "
Kaiser in München . . . . .	1 "
Kesler in Ratibor . . . . .	1 "
Klinghammer in Langensalza . . . . .	1 "
König in Hanau . . . . .	1 "
Kollmann'sche Buchhdlg. in Augsburg . . . . .	1 "
Kürschner'sche Buchhdlg. in Schwerin . . . . .	2 "
Lampart & Comp. in Augsburg . . . . .	3 "
Lehmkuhl in Altona . . . . .	1 "
Leuckart in Breslau . . . . .	2 "
Levysohn in Grünberg . . . . .	1 "
Marcus in Bonn . . . . .	2 "
Megler'sche Buchhdlg. in Stuttgart . . . . .	3 "
Meyer, G. C. C., in Braunschweig . . . . .	1 "
Mohr, C., in Heidelberg . . . . .	2 "
Münster, H. F., in Venedig . . . . .	2 "
Drell, Hüpli & Comp. in Zürich . . . . .	2 "
Pechter in Neuburg . . . . .	1 "
Reclam, G. H. sen., in Leipzig . . . . .	1 "
Le Roux'sche Hof-Buchhdlg. in Mainz, noch . . . . .	1 "
Schultheß in Zürich . . . . .	2 "
Went & Comp. in Berlin . . . . .	1 "
Wiblt in Cracau . . . . .	3 "
Winiarz, C., in Czernowitz . . . . .	2 "
Würger in Glückstadt . . . . .	2 "

Ich darf wol erwarten, daß bei den Bedingungen, die ich gestellt habe —  $\frac{1}{2}$  in feste Rechnung u. 40% gegen baar — eine größere Thätigkeit wie bisher für dieses mit so vieler Sorgfalt gearbeitete Werk entwickelt wird. Es ist ja ein Geschäft, was lohnend, ist und Interesse hat dieses Buch für jeden Gelehrten, für den Staatsmann, Juristen u. für den Geschichtsforscher. Jede Bibliothek von irgend einer Bedeutung muß es haben. Für den Rabbiner und für den gebildeten Israeliten hat es großen Werth.

Anzeigen zur Verbreitung bitte ich zu verlangen.

Bremen, d. 5. Oct. 1850.

**A. D. Geisler.**